

Strom-Wechsel-Frauen : Startseite

Dezidiertes Ziel der Bundesregierung ist es, den Anteil der erneuerbaren Energie im Strommix bis 2020 auf 35% zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, kommt dem VerbraucherInnenverhalten eine zunehmende Bedeutung zu. Aktuell beziehen nur 8% der deutschen Haushalte Ökostrom. Zum Vergleich: bei unseren niederländischen Nachbarn sind es 27%.

ES GIBT GROSSE POTENZIALE, DIE ES ZU ERSCHLIESSEN GILT

Viele Untersuchungen zeigen, dass Frauen sich stärker als Männer für eine entschiedene Klimaschutzpolitik einsetzen und die Atomenergienutzung vehement ablehnen. Sie sind daher prädestiniert für den Bezug von Ökostrom.

Dem stehen aber Hindernisse entgegen, wdie es zu überwinden gilt. Wir wollen gezielt Frauen über Ökostrom informieren und sie nach erfolgtem Wechsel dazu motivieren, auch andere von diesem Schritt zu überzeugen.

ES STROMT SO GRÜN!

Es ist so einfach: Durch die Wahl eines garantiert atomstromfreien Stromversorgers schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie erteilen der Atomindustrie eine Absage und fördern gleichzeitig den Ausbau erneuerbarer Energien.

Werden Sie aktiv: Tragen Sie dazu bei, dass Arbeitsplätze geschaffen, Klima und Umwelt geschont und die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen erhalten werden. Die immer wieder als Gegenargument ins Feld geführte finanzielle Mehrbelastung ist gering, oftmals ist Ökostrom sogar preisgünstiger als Strom aus Atom- oder Kohlekraftwerken.

Wir unterstützen Sie mit Trainings, bei denen Sie erfahren, worin sich die verschiedenen Anbieter von Ökostrom unterscheiden, ob und in welcher Höhe Mehrkosten entstehen und wie Sie diese wegsparen können.

PRESS NEWS

Strom-Wechsel-Frauen : Startseite

>>

ABSCHLUSSBERICHT: WARUM FRAUEN (UND MÄNNER) ZU ÖKOSTROM WECHSELN

Wenn Frauen (und Männer) zu Ökostrom wechseln, zählen Umweltschutz und die Ablehnung von Atomenergie zu ihren wichtigsten Motiven. Frauen wollen dabei stärker als Konsumentin Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen nehmen, während Männer eher die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern fördern wollen. Stromwechsel-Trainings stellen dabei eine erfolgreiche Strategie dar, um die Entscheidung für grünen Strom und somit konkretes Handeln zu unterstützen. Dies zeigt ein Forschungsprojekt von LIFE e. V. / genant Leitstelle Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit und der Freien Universität Berlin (FU Berlin), das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert...

[mehr >](#)